



20.01.2026 - 08:00 Uhr

TCS Ambulance setzte 2025 sein Wachstum fort



Vernier/Ostermundigen (ots) -

Die grösste nationale, terrestrische Organisation im Bereich Notfallrettung und Krankentransport, TCS Ambulance, blickt auf ein weiteres Jahr des Wachstums zurück. 2025 wurden rund 45'000 Einsätze von 23 Stützpunkten in neun Kantonen aus erbracht.

Im vergangenen Jahr setzte TCS Ambulance durch die Übernahme des Rettungsdienstes Sense im Kanton Freiburg seine Wachstumsstrategie fort. Ebenfalls wurde ein neuer Stützpunkt in der Stadt Bern in Betrieb genommen. Knapp fünf Jahre seit der Gründung von TCS Ambulance in Genf ist die Tochtergesellschaft des Touring Club Schweiz mit sieben Gesellschaften zur grössten nationalen, terrestrischen Organisation im Bereich Notfallrettung und Krankentransport herangewachsen und in neun Kantonen - Aargau, Basel-Landschaft, Bern, Luzern, Zug, Zürich, Waadt und Genf sowie Freiburg - präsent. "Die Kombination von Unternehmensübernahmen und der Gewinnung von neuen Partnern mit den bestehenden Gesellschaften ist das Fundament unseres nachhaltigen Wachstums", kommentiert Philippe Klaus, CEO von TCS Ambulance, die Entwicklung.

Rund 45'000 Einsätze wurden 2025 mit 57 Ambulanzen geleistet. Dazu zählten etwas mehr als 15'000 Notfalltransporte über die Notrufnummer 144 sowie 28'000 Patiententransporte. Letztere sind meist planbare Verlegungen von stabilen Patientinnen oder Patienten etwa in Rehabilitationszentren oder Pflegeheime mit geringem Risiko einer gesundheitlichen Verschlechterung. 400 Mitarbeitende sind bei TCS Ambulance beschäftigt. Bei der Organisation werden auch Rettungsanitäter und Transportanitäter gemäss den Standards des Interverband Rettungswesen (IVR) ausgebildet.

Im Zusammenhang mit Repatriierungen nach einem medizinischen Notfall im Ausland erbrachte TCS Ambulance rund 1'200 Einsätze. Zum einen handelt es sich um die Entgegennahme von Patientinnen und Patienten am Flughafen für den Transport in ein Spital, zum anderen werden Rückführungen auch direkt aus dem Ausland, etwa aus Frankreich oder Italien, per Ambulanz durchgeführt. Diese Einsätze werden für verschiedene Auftraggeber, darunter auch die Rega, erbracht. Ein weiterer Teil der Einsätze von TCS Ambulance fällt unter anderem auf die sanitätsdienstlichen Betreuung von Anlässen.

Bereich Gesundheit beim TCS

TCS Ambulance ist eine Tochtergesellschaft des Touring Club Schweiz. Der TCS ist seit über 60 Jahren unter anderem auch im medizinischen Bereich tätig, insbesondere durch die medizinische Beratung und Rückführungen im Zusammenhang mit dem ETI-Schutzbrief. Dank Unterstützung des TCS konnte die Universität Bern 2019 eine Assistenzprofessur für Telenotfallmedizin errichten. TCS betreibt die unabhängige, medizinische Informationsseite tcs-mymed.ch.

Pressekontakt:

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS

Tel. 058 827 34 41 | vanessa.flack@tcs.ch

Medieninhalte



Die grösste nationale, terrestrische Organisation im Bereich Notfallrettung und Krankentransport, TCS Ambulance, blickt auf ein weiteres Jahr des Wachstums zurück. 2025 wurden rund 45'000 Einsätze von 23 Stützpunkten in neun Kantonen aus erbracht. / Weiterer Text über [ots](https://www.ots.ch) und www.presseportal.ch/de/nr/100000091 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100937873> abgerufen werden.